

6. September 2014

Rheinufer-Wanderung von Rheinau nach Eglisau



Heute sind Esther, Kathrin und Thomas gemeinsam unterwegs



Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wanderten die Wanderfreaks auf einer Route, die als „international“ in die Geschichte eingehen wird. Keinen Kilometer nach dem Start in Rheinau überquerten wir die Rheinbrücke, um die ersten zwei Wanderstunden dem rechten Rheinufer (d. h. wir waren in Deutschland) zu folgen.

Die Route dieser leichten Genuss-Wanderung ist ideal für hochsommerliche Verhältnisse, wie wir sie erleben durften: Ein Grossteil der gesamten Strecke verläuft in bewaldeten Ufergestaden, es gibt ganz wenige Aufstiege und zahlreiche schattige Rastplätze laden zum Verweilen ein.

Wanderstrecke = 24 km

Höhendifferenz = 70 m auf / 200 m ab

Nettowanderzeit = 5,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad = T1

Als wir in Rheinau Unterstadt um 10:15 Uhr starten, herrschte noch eine dicke Nebeldecke über...



...dem Rhein. Wir überqueren diesen und folgen bis Eglisau dem rechten Ufer

Schon bald sehen wir das, was wir von dieser Wanderung erwartet haben:



Flora und Tierwelt im Einklang

Auf dieser Route wechseln offenes Gelände und Single-Trials in Waldpassagen munter ab:



Gegenüber Ellikon in der Nähe des Fähr-Landesplatzes finden wir...



...einen idealen Platz für eine erste Rast

Kurz darauf werden wir Zeugen eines einmaligen Schauspiels: Ein Entenschwarm „paddelt“...



...in einer geschlossener Formation mit rasender Geschwindigkeit an uns vorbei

Nach dem Grenzübertritt zurück in der Schweiz, erreichen...



...wir das re-naturalisierte Alt-Rhein-Gebiet östlich von Rüdlingen

Zahlreiche kleine und grosse Biotope und Seitenarme sind einfach nur eins:



Unglaublich schön!

Wieder im lichten Mischwald auf einem Single-Trial erkennen...



...wir (in der Bildmitte leicht links) die dominante Kirche von Buchberg

Bei diesen drei Bäumen gibt es kein Warnschild „Biber at work“



Diese warten die kühle Nacht ab, um das Werk zu vollenden ;-)

Wir durchqueren die Schaffhauser Enklave Rüdlingen und sind fortan...



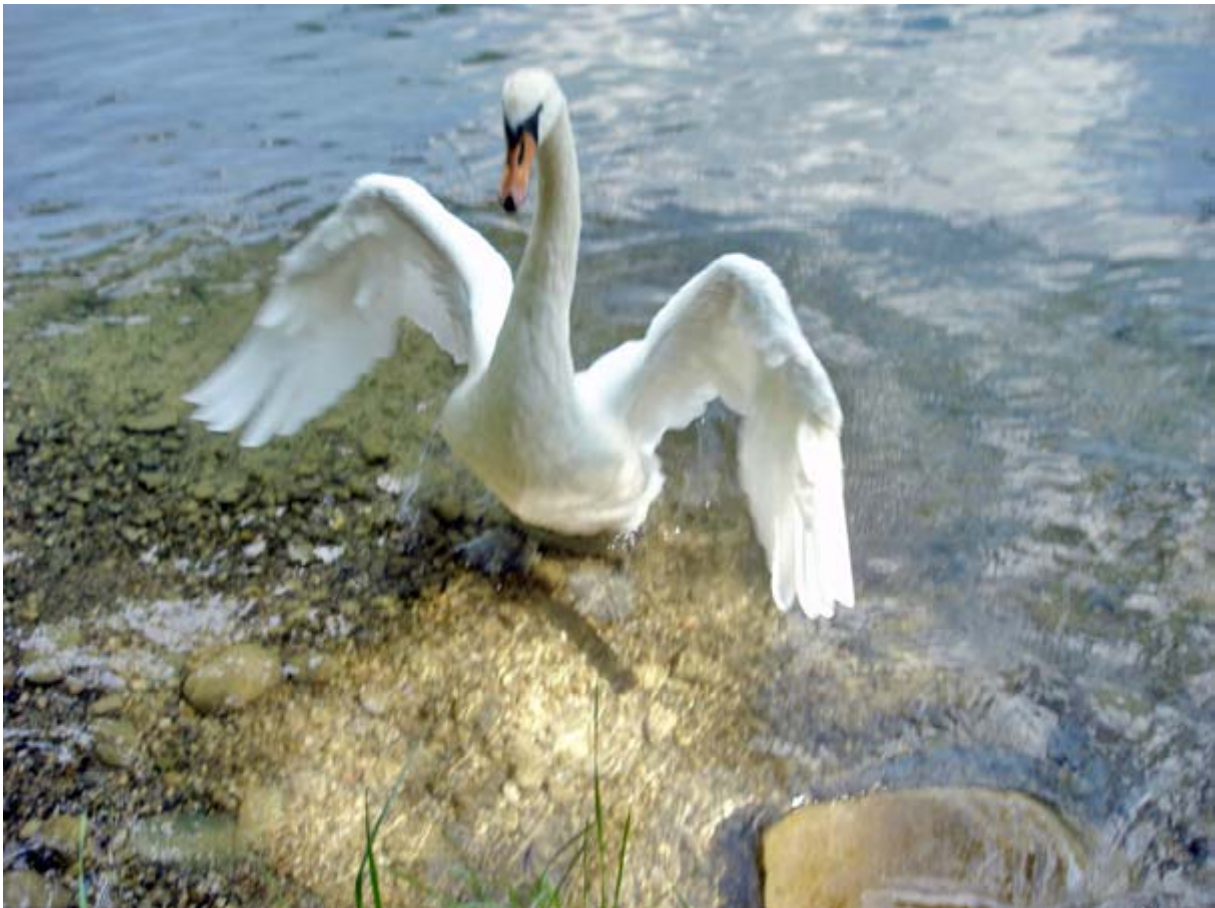
...bis Eglisau oft von Reb-Spalieren umgeben

Gegenüber der Tössegg finden wir einen schönen Platz für eine weitere ruhige Rast:



Das Empfangskomitee hat einen Delegierten zur Begrüßung abkommandiert...

...und weil wir nicht dieselbe Sprache sprechen, kommt schon bald...



...eine unmissverständliche Körpersprache zum Einsatz ;-)

Heute sind vermutlich mehr Menschen auf dem als neben dem Wasser:



Hier attackiert eine Formation von „Rotbrigadisten“ das Kursschiff

Am Ufer sind Esther und Kathrin noch immer im strammen Schritt unterwegs:



In der Ferne erkennen wir unser Wanderziel Eglisau

Auf der Brücke Eglisau ein letzter Blick zurück auf das viel-besungene Gewässer:



Ciao lieber Rhein, wir haben deine Gesellschaft heute sehr genossen.

Fazit zu dieser Wanderung: Es war ein schöner Tag auf einer abwechslungsreichen Route, die zwar leicht zu begehen war, mit einer Länge von 24 km jedoch nicht ganz anspruchslos war. Petrus hat dazu auch seinen Teil beigesteuert: Wie wenn er sich für den lausigen Sommer entschuldigen möchte, hat er in der zweiten Nachmittagshälfte hochsommerliche Temperaturen aufkommen lassen. Ich danke Esther und Kathrin für die angenehme und unkomplizierte Gesellschaft und freu mich auf weitere gemeinsame schöne Wandererlebnisse.

Herzliche Grüsse

Thomas

NOTE: Dieses Wander-Event wurde primär für die **Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»** ausgeschrieben, eine Vereinigung, die ohne Hierarchie funktioniert und sich einzig über die gemeinsame Passion Wandern definiert: www.facebook.com/groups/Wanderfreaks/

Wer „Facebook-abstinente“ ist und trotzdem über organisierte Wanderungen informiert werden möchte, bestellt einfach den periodisch erscheinenden Wander-Newsletter direkt bei mir:

Thomas Auer > aut@bluewin.ch